

Niederschrift

über die. 10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 20.06.2017, um 20:00 Uhr im Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Ralf Burckart

Stadtverordnete/r

Herr Hans Bausch
Frau Anneliese Bork
Herr Dennis Braun
Frau Renate Geiselbrechtinger
Frau Dr. Michaela Goll
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Wolfgang Hoth
Frau Gisela Koch
Frau Gudrun Lang
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Frau Franziska Lodde
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Antje Markgraf
Herr Uwe Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Frank Rippl
Frau Franziska Schaffer
Herr Joachim Schaffer
Herr Dirk Schimmel
Herr Dr. Christof Schütz
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Thomas Utschig
Herr Fabian Wedemann
Herr Lothar Weigel
Frau Alisha Weitze
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Herr Norbert Arnold
Frau Petra Braun
Herr Sven Deeg
Herr Wolfgang Gath
Herr Reinhold Krapf
Herr Robert Kreuzinger-Ibe
Herr Gerhard Trinklein

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

von der Verwaltung

Patrick Retzer

Presse

Herr Rüdiger Soßdorf
Herr Thomas Wißner

Protokollführer/in

Frau Anja Dietz

Abwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Jürgen Arnold
Herr Frank Hille
Frau Antonia Kühne
Frau Karin Lenz
Herr Peter Reinwald
Herr Dirk Seim
Herr Michael Wolter

Magistrat

Herr Jörg König

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Linden für das Jahr 2017
Vorlage: BMA/0002/16-21
- 3 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Burckart eröffnet die 10. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser außerordentlichen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen. Des Weiteren gratuliert er nachträglich allen Parlamentariern, die seit dem 23.05.2017 Geburtstag hatten.

Zu TOP 2 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan der Stadt Linden für das Jahr 2017 Vorlage: BMA/0002/16-21

Erster Stadtrat Arnold erläutert noch einmal die Bürgermeistervorlage. Die Verpflichtungsermächtigung muss von 273.000,00 Euro um 1.747.000,00 Euro auf 2.020.000,00 Euro erhöht werden, da dies eine Vorgabe der Kommunalaufsicht ist. Er bittet um Zustimmung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat zur Bürgermeistervorlage vom 23.05.2017 bei 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Dr. Schütz führt aus, dass seine Fraktion den heftigsten Widerstand leistet. Vor allem weist er noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Käufer der Baugrundstücke für dieses Neubaugebiet darauf hingewiesen werden sollten, dass es eine verkehrsreiche Verbindungsstraße an ihren Grundstücken geben wird.

Die Abstimmung über die Bürgermeistervorlage vom 23.05.2017 wird bei 19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mit Mehrheit beschlossen.

Zu TOP 3 Verschiedenes

a) Kindergartenneubau

Herr Arnold gibt kurzen Kenntnisstand über den Kindergartenneubau. Die Eigentümerversammlung hat der Grenzbebauung nicht zugestimmt. Der Kanal ist vorhanden. Das Planungsbüro hatte vom Magistrat nicht nur den Auftrag den Entwurf zu erstellen, sondern auch einen Plan B zu verfolgen. Jetzt wird der Plan B favorisiert. Letztendlich bleibt alles wie es ist, es wird nur der Stand zwischen KiGa Regenbogenland und Wiesengrundschule verschoben. Der B-Plan müsste nun geändert werden, was auch kostengünstiger ist und in der nächsten Sitzung beschlossen werden müsste. Sobald weitere Neuigkeiten hierzu von der Planungsgesellschaft Kolmer & Fischer vorliegen, werden diese umgehend zur Kenntnis gegeben.

Herr Heine möchte noch einmal bestätigt bekommen, dass nunmehr der geplante Standort „Am Festplatz“ hinfällig ist und der neue Standort für den Kindergartenneubau - wie von Herrn Arnold ausgeführt - zum Standort auserkoren wurde; dieses wird bejaht.

Er bittet darum, dass neue Informationen darüber an die Fraktionen auch in der Ferienzeit weitergegeben werden sollten.

Herr Dr. Schütz ist fassungslos über den Planungsvorgang. Somit werden geplante Sitzungen in der Sommerpause hinfällig.

Herr Arnold erläutert, dass die Änderung am Entwurf marginal sind, wir dadurch kaum Zeit in dem Planungsablauf verlieren werden und man geprüft hat, wo am schnellsten und günstigsten gebaut werden kann. Das ist nun mal der Plan B.

Herr Bausch fragt an, ob die Baugrundstücke der danebenliegenden Baugrundstücke schon veräußert wurden und wenn ja, sind die Bauherren informiert worden, dass ein Kindergarten auf diesen zwei Baugrundstücken zum Stehen kommt.

Herr Arnold führt aus, dass die gesamte Reihe noch nicht verkauft wurde, die gegenüberliegenden Bauplätze schon. Weiterhin wird derzeit geprüft, ob ein ein- oder zweigeschossiger Kindergarten gebaut werden soll.

Herr Bausch merkt an, dass, wenn alles so verläuft wie von Herrn Arnold ausgeführt, alle Planungen der Planungsgesellschaft Kolmer & Fischer nun hinfällig würden

b) Parkplätze und Beschilderung

Herr Bausch teilt mit, dass in der Jägerschneise Parkplätze eingezeichnet wurden; diese halb auf der Straße und halb auf dem Bürgersteig. Hierzu müsste jedoch noch ein Schild aufgestellt werden, das erlaubt, dass auf dem Bürgersteig geparkt werden darf.

Dieses soll hier festgehalten und so weitergegeben werden, dass die Aufstellung eines Schildes vorgenommen wird.

.....
Vorsitzender Ralf Burckart

.....
Protokollantin Anja Dietz